

# Vorwort

Kinder und Jugendliche verbringen einen großen Teil ihres Alltags mit Erziehern<sup>1</sup> und Lehrern, die in Schulen, Kitas oder anderen pädagogischen Institutionen tätig sind. Diesem Personenkreis begegnen immer häufiger Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen hinsichtlich der Befriedigung ihrer sozial-emotionalen Grundbedürfnisse, ihrer Kompetenzen zur Bewältigung gesellschaftlicher Anforderungen oder die in ihrer psychischen oder gesundheitlichen Entwicklung gefährdet sind.

Präventives Handeln von Pädagogen kann hier von großer Bedeutung sein und die weitere Entwicklung positiv beeinflussen. Wissen um soziale und personale Risikofaktoren und Kompetenzen zur pädagogischen Prävention sollte daher Bestandteil pädagogischer Basisqualifikation in Schulen und Kitas sein.

Als Unterstützung fachlich fundierten Handelns werden im vorliegenden Band elf zentrale Präventionsthemen praxisnah aufgearbeitet. Experten aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie und Medizin stellen hierzu thematisch geordnet die Grundlagen pädagogischer Prävention, Wissen zu den Ursachen und zum Verlauf von Risiken und Gefährdungen und Konzepte wirksamer Präventionsarbeit dar.

Das Buch richtet sich an Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Sonderpädagogen und andere pädagogische Fachkräfte sowie an Studierende. Es wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass Fragen zum Transfer in die Praxis und zur Anwendbarkeit im Alltag beantwortet werden. Alle Kapitel werden durch Fallbeispiele eingerahmt, mit deren Hilfe konkrete Präventionsschritte deutlich gemacht werden. Vielfach werden Online-Ressourcen benannt, die für Mitarbeiter in Schule und Kita erprobte und anschauliche Informations- und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen.

*Flensburg, im Sommer 2014*  
Armin Castello

---

1 Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns entschieden, jeweils in der Regel die männliche Form zu verwenden. Es sind aber immer sowohl weibliche als auch männliche Personen gemeint, wenn von Pädagogen, Erziehern, Lehrern, Schülern usw. die Rede ist.